



## Tyco identifiziert die wichtigsten Sicherheitstrends der Branche für 2013 und die Zukunft

Tyco identifiziert die wichtigsten Sicherheitstrends der Branche für 2013 und die Zukunft  
Tyco Integrated Fire and Security, eine Unternehmenssparte von Tyco, die Brandschutz- und elektronische Sicherheitssysteme für Geschäftskunden, Privatkunden sowie für Behörden entwickelt, installiert und wartet, hat auf Erfahrung basierend den Markt untersucht, um die wichtigsten Sicherheitstrends zu identifizieren, die in den kommenden Jahren die Branche in Europa beeinflussen werden. Die weltweiten makroökonomischen Trends, wie Urbanisierung, die zunehmende Globalisierung von Arbeitskräften, die Zunahme der Internetkriminalität, die Bedrohung durch Terrorismus und die wirtschaftliche Unsicherheit stellen für unsere Gesellschaft und unsere Sicherheitsinfrastruktur völlig neue Belastungen dar. Diese Trends machen deutlich, wie wichtig es für Unternehmen ist, ihre Sicherheitsrisiken umfassender zu beleuchten und sicherzustellen, dass ihre Mitarbeiter, ihre Anlagegüter und ihre Infrastruktur geschützt sind. Die Sicherheitsbranche muss innovativ sein und sich dem Wandel der Sicherheitslandschaft anpassen, um den neuen Anforderungen, vor denen Unternehmen stehen, gerecht zu werden", so Roland Billeter, Präsident von Tyco Integrated Fire and Security, Continental Europe. "Im Mittelpunkt steht dabei die Notwendigkeit, Sicherheitssysteme so einzusetzen, dass sie Einblicke in Geschäftsprozesse liefern, die Einhaltung von behördlichen Vorschriften gewährleisten und einen Schutz vor internen wie externen Bedrohungen bieten. Sicherheitssysteme sollen Initiativen zur Betriebskontinuität und operative Verbesserungen unterstützen sowie zu einer erhöhten Sicherheit und zu Kosteneffizienz beitragen. Die Notwendigkeit von dialogfähigen integrierten Systemen wird offensichtlich, da sich traditionelle Einzelsysteme, die keine Informationen austauschen und nicht miteinander kommunizieren können, zunehmend als unzureichend erweisen und die Fähigkeit der Unternehmen zur Risikosteuerung und zur Sicherstellung der Einhaltung von Vorschriften einschränken. Die Integrationsstufen sind variabel - von einer relativ einfachen Integration von verschiedenen Sicherheitssystemen bis hin zum Einsatz eines Physical Security Information Management (PSIM)-Systems, welches die völlig verschiedenen Sicherheitseinrichtungen und die Geschäftssysteme eines Unternehmens in einer einzigen Schnittstelle integriert. Der Übergang von analogen zu digitalen Technologien setzt sich mit immer größer werdender Geschwindigkeit fort. Digitale Fortschritte wie die (IP)-basierte Konnektivität, High-Definition-Kameras sowie digitale Bildverarbeitung ermöglichen es Unternehmen, Vorfälle noch detailgenauer zu überwachen und zu dokumentieren und bieten ein Maß an Sensibilisierung und Kontrolle, das bislang nicht erreichbar war. Der Einsatz von Videoanalysen wird zunehmen und auf neue innovative Weise genutzt werden, um Geschäftsinformationen zu erhalten und die Geschäftseffizienz über die Sicherheitsabteilung hinaus zu verbessern. Beispielsweise kann die Videoanalyse von Händlern genutzt werden, um zu sehen, wie sich die Kunden durch ein Geschäft bewegen, oder sie wird von Schulungsabteilungen genutzt. Wir werden die Annäherung von physischen und IP-basierten Sicherheitslösungen erleben. Multi-Sicherheitssysteme, die u. a. Videoüberwachung, Einbruchsicherung, Zutrittskontrolle und Brandmeldesysteme umfassen, können in Gebäudemanagement-Systeme und logische Sicherheitsapplikationen integriert und von einer zentralen Leitstelle gesteuert werden. Die Integration dieser Systeme bietet Geschäftsinformationen in Echtzeit, auf die die Unternehmen entsprechend reagieren können. Die Bedeutung von betrieblichen Effizienzgewinnen und Gesamtbetriebskosten wird für Kunden zunehmend wichtiger, da für sie die maximale Amortisation ihrer Sicherheitssysteme ausschlaggebend ist. Bestehende Systeme müssen in neue Systeme integrierbar sein. Dabei werden die Kunden auf Anbieter zurückgreifen, die weltweiten Support anbieten, über Fachkenntnisse im Projektmanagement verfügen und umfassende Kundenbetreuung und Schulung bieten. Zum Schutz sensibler Daten muss die Branche robuste, physische, in IT-Umgebungen eingebettete Sicherheitslösungen einsetzen, die das Diebstahlrisiko oder das Risiko eines versehentlichen Verlusts von vertraulichen oder persönlichen Daten auf verschiedenen Geräten - von Laptop und Smartphone bis zu tragbaren Speichersticks - verringern. Organisiert und Kriminalität ist weiterhin ein wichtiges Problem in der gesamten Lieferkette. Neue Vertriebskanäle, grenzüberschreitende Mobilität sowie leichte Monetarisierung (leichtes "zu Geld machen") sind alles Punkte, die dazu führen, dass Diebstähle durch organisierte kriminelle Banden zunehmen. Es werden alle Technologien wie Zutrittskontrolle, HD CCTV sowie Automatische Nummernschilderkennung (ANPR) zusammen zur Bekämpfung dieser Bedrohung eingesetzt. Die deutsche Sicherheitsbranche wird auch im kommenden Jahr einiges zu tun bekommen, so Werner Kühn, General Manager Security Tyco Fire & Security Holding Germany GmbH. "Die großen Themen wie z. B. Cyber-Kriminalität, Wirtschaftsspionage, eine zunehmende Einbruchskriminalität im Zeitalter offener Grenzen und, das zeigen die aktuellen Vorfälle in Bonn, die wachsende Bedrohung der öffentlichen Sicherheit durch den weltweiten Terrorismus werden auch bei uns im Jahr 2013 weiterhin eine zentrale Rolle spielen. Demgegenüber steht infolge knapper staatlicher Mittel dabei eine zunehmende Unterbesetzung im Polizeibereich. Wir sehen daher gerade die Entwicklung im Überwachungsumfeld, vor allem durch Videotechnik, als einen der Haupttreiber der Entwicklung im Sicherheitsbereich. Überwachung wird dabei nicht nur im Mittelpunkt der öffentlichen Sicherheit stehen, sondern auch im privaten Bereich und im Bereich kleinerer Unternehmen immer wichtiger werden." Über Tyco Integrated Fire and Security Continental Europe  
Tyco Integrated Fire and Security, ein Unternehmen von Tyco, entwickelt, installiert und wartet Brandschutz- und elektronische Sicherheitssysteme für Geschäftskunden und Privatkunden. Das Portfolio von Tyco Integrated Fire and Security umfasst Einbruchmeldeanlagen, Videoüberwachungssysteme, Zutrittskontrolle, elektronische Artikelüberwachung, Radiofrequenz-Identifikation, Brandmelde- und Brandlöschsysteme sowie integrierte Lösungen und Überwachungssysteme. Die Lösungen von Tyco Integrated Fire and Security werden zur Verringerung von Geschäftsrisiken und zum Schutz von Mitarbeitern, Waren und Eigentum eingesetzt.  
Ansprechpartner PR-Agentur:  
Anne Klein  
Lilienthalstraße 5  
D-82178 Puchheim  
Tel.: +49 (0)89 800 908 23  
E-Mail: anne.klein@axicom.com  
Web: www.axicom.de

### Pressekontakt

ADT Deutschland

42533 Essen

anne.klein@axicom.com

### Firmenkontakt

ADT Deutschland

42533 Essen

anne.klein@axicom.com

ADT Die ADT Deutschland GmbH gliedert sich in die Bereiche ADT Sensormatic (Warensicherung, CCTV, Zutrittskontrolle), ADT Wellcom (Cash-Processing Netzbetreiber, sichere Kredit- und EC-Kartenabrechnung für Handel, Gastronomie, Taxigewerbe etc.), ADT Deutschland (Sicherheit für Commercial Industrial), ADT Sicherheitstechnik (Sicherheit u.a. mit Proteccoproducten für Kleingewerbe und Privat), ADT Secured Payment und ADT Jalex GmbH (Electronic Cash Processing) und ADT Service Center GmbH (Betrieb von Notrufzentralen).